

Ryanair streicht Flugziele

FLUGHAFEN HAHN Ab 2011 keine Verbindungen nach Berlin

FRANKFURT (dpa). Die Billigfluglinie Ryanair streicht die Zahl ihrer Flüge radikal zusammen – als Reaktion auf die neue Luftverkehrssteuer. Von den geplanten Flugstreichungen seien mehr als 1000 Jobs und eine Million Passagiere betroffen, teilte die irische Fluglinie mit.

Verbindungen nach Berlin vom Flughafen Hahn aus soll es im kommenden Jahr nicht mehr geben. Die Iren verzichten an ihrer wichtigsten deutschen Basis am Hunsrück-Flughafen Hahn in Rheinland-Pfalz im kommenden Jahr auf neun Strecken. Das entspricht etwa

30 Prozent aller Flüge im Sommer, ein Rückgang von 532 auf 382 Flüge pro Woche. Neben Berlin sollen weitere acht Strecken nach Agadir, Breslau, Danzig, Göteborg, Klagenfurt, Santiago de Compostela, Sevilla und Prag entfallen – aber erst zum April. ► **REGION**

Anmerkung:

Es besteht der Eindruck, dass der Boom, ganz einfach aus Langeweile in der Gegend herumzufliegen, ausläuft. Und für das einzige innerdeutsche Ziel Berlin ist die Bahn auf jeden Fall schneller, bequemer und oft billiger. Von Frankfurt nach Berlin Innenstadt gerade einmal 3:37 Stunden und ab Köln 4:23 Stunden. Hahn droht noch eine weitere Gefahr, nämlich Fraport buhlt bereits um Billigflieger, um seine kommenden Überkapazitäten auslasten zu können.

Bahnfahrer Hartmut Rencker